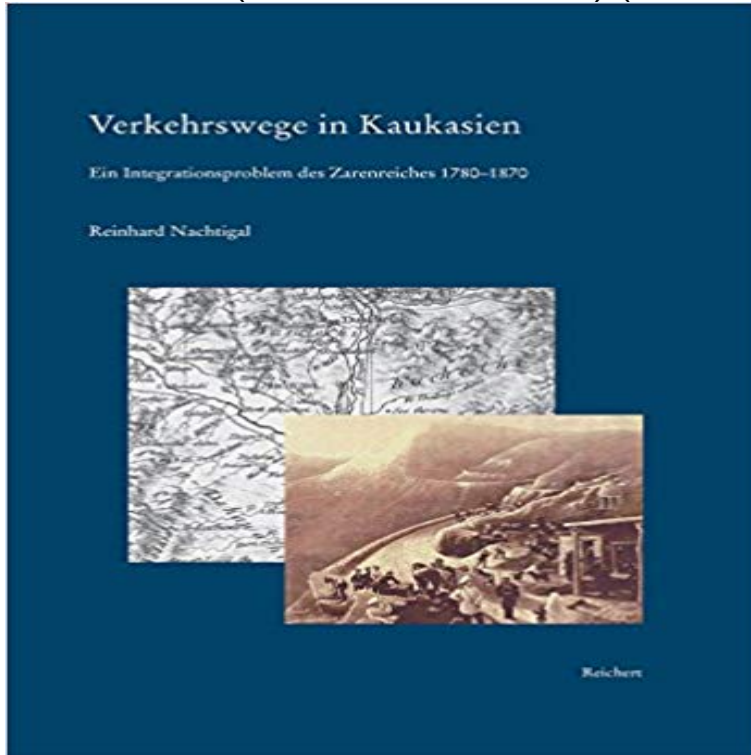


Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien) (German Edition)



English summary: The conquest and integration of the Caucasus into the Russian Empire lasted an entire century. At the request of the Christian nations of Georgia and Armenia, leaguered hard by their Muslim neighbors to the South, the Ottoman Empire and Persia, Russia began expanding over the ridge of the Central Caucasus. In 1801 Russia incorporated the kingdom of Eastern Georgia, controlling only a single mountain route which led to her new territory. For many years the Georgian Military Highway remained the sole link between Russia and Georgia, constantly threatened by the elements and by mountain tribes which had not yet been subdued by Russia. The Empire continued to conquer ever more parts of the Caucasus, while, at the same time, waging wars against the Ottoman Empire and Persia. Civil engineers from Russia, among them numerous Western Europeans, fought for decades against both the nature and bandits on the highway. Initially, Russia was not able to profit from this expansion, but nevertheless continued her push to the south. She tried to subdue the unruly mountain peoples in the west and east of the Central Caucasus by pushing military lines towards them and resettling or expelling some of those tribes. During that earlier period of conquest and integration, the construction and maintenance of roads was paramount: not only for military campaigns against the mountain tribes, but also during the wars against external neighbors. Around the middle of the 19th century the situation changed. Russia began efficiently integrating most of her Caucasian possessions into the Empire and to pacify the remaining mountainous area. The first issue required further road construction and the extension of political, economic and social infrastructure. The second she achieved by changing military strategy, which also required military highways. For these ends Russia had to

invest a great deal of men, money and time until she eventually could profit from the territory in a colonial sense. Thus she performed acts of a civilizing (Christian) mission, which had been the original motive for expansion and became a political and moral pretension for her. With the pacification and integration - and partly also the expulsion - of mountainous Muslim societies largely achieved in the second half of the 19th century, the search for additional passages over the Central Caucasus came to a gradual end while internal traffic was extended by stage-coaches and later by railroad construction. The unremitting necessity of roads for warfare in a fragmented territory lacking infrastructure made for lines of transit which were named military highways. Some of them served exclusively military ends. Although some have since lost their function, others, which were created, extended or improved by Russian engineers, kept their importance owing to their economic function. By the end of the 19th century the whole of the Caucasus acquired the traffic network as it exists still today in Transcaucasian space, which again is politically, socially and economically fragmented. This network stands as the great achievement of Russias benevolent mission in the 19th century. With the few exceptions of ancient trade routes in the South Caucasus, i.e. parts of the Silk Road, at the start of the century there were hardly any modern. Lastly the modernization of the Caucasus under Russian rule became a European story, in which a great number of non-Russian experts in Russian service took part, as engineers, administrators, scientists and politicians. German description: Seit Russlands Ausgreifen über den Grossen Kaukasus dauerte es ein Jahrhundert, bis das Zarenreich ganz Kaukasien unterworfen und integriert hatte. Anlass für dieses Ausgreifen waren Hilferufe der christlichen Völker der Georgier und Armenier, die von ihren muslimischen Nachbarn im Süden, dem Osmanischen Reich und Persien bedrängt waren. 1801

verliebte sich Russland das ostgeorgische Königreich ein, das nur durch eine Gebirgsstrasse mit der nordlichen Schutzmacht verbunden war. Für lange Zeit, während Russland weitere Teile Kaukasiens eroberte, blieb diese Georgische Heerstrasse die einzige Verbindung, die durch Natureinflüsse und zunächst auch durch nicht unterworfenen Bergbewohner ständig gefährdet war. Russische Verkehrsingenieure, darunter sehr viele Westeuropäer, kämpften hier gleichzeitig mit der Natur und mit Raubüberfällen. Zunächst vermochte Russland aus der Expansion keinen Nutzen zu ziehen. Wirtschaftliche und politische Experimente misslangen, aber auch kolonialistische Versuche, die südliche Zone zu einem Rohstofflieferanten und Güterimporteur herabzudrücken. Erst als in der Jahrhundertmitte unter dem weitsichtigen Statthalter und geschickten Organisator Fürst Voroncov die Entwicklungsmöglichkeiten erkannt wurden, traten die vormodernen Gesellschaften in die Neuzeit ein. Für Russland bedeutete das vor allem einen weiteren Ausbau der Infrastruktur in die Fläche: für die Anbindung des Postverkehrs, zur Erschließung der Rohstoffe und nicht zuletzt in Hinblick auf neue Waffengänge mit dem Osmanischen Reich. War noch zu Beginn des 19. Jh.s Kaukasien durch Gebirge kleinflächig strukturiert und von Mensch und Natur gefährdet, so entwickelte es sich mit dem Ausbau des Verkehrsnetzes zu einem modernen Wirtschaftsraum, in dem die indigenen Völker ihr nationales Selbstbewusstsein entdeckten. Als um 1860 der letzte Widerstand unbotmässiger Bergvölker gebrochen war, begann mit der Industrialisierung und dem Bahnbau ein neues Zeitalter. Trotzdem kam es aber auch jetzt nicht zu einer weiteren Verbindung über den Grossen Kaukasus, obwohl vor dem Ersten Weltkrieg die Planungen für eine Eisenbahn im Gebirge reiften. Im Gegenteil, die Befriedung des Raumes, der Bahnbau und die Entwicklung der Seewege schränkten im späten Zarenreich den

weiteren Strassenbau über das Gebirge ein. Nur in Notlagen hatte Russland in der kriegerischen ersten Hälfte des Jahrhunderts Alternativtrassen gesucht und genutzt, deren Anlage teuer und schwierig war, weil der Grosse Kaukasus anders als die Alpen nur wenige passfähige Einschnitte im Hochgebirge bietet. Das hat bis heute für eine teilweise Isolation und Abgeschlossenheit der transkaukasischen Länder gesorgt, seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion dann auch für eine neue staatliche und wirtschaftliche Fragmentierung. Die russische Expansion durch Verkehrswege in einem schwierigen Gebirgsraum über einen langen Zeitraum, mit alten christlichen Völkern und gänzlich verschiedenen Gesellschaftsordnungen, steht für eine weitgehend gelungene zivilisatorische Mission des Zarenreiches, die zugleich Anspruch und Ursache dieser Expansion war. Der russische Kolonialismus blieb hier unvollendet, eine durchgehende Russifizierung blieb aus, trotz des wirtschaftlichen und kulturellen Übergewichts der Grossmacht.

[\[PDF\] Flow: An Illuminated Training Manual: How to Thrive in Love, Work, and Play](#)

[\[PDF\] The Secret Psychology To Attract Sexy Single Men](#)

[\[PDF\] New Mexico: A History](#)

[\[PDF\] A Momentous Question: The Respective Attitudes of Labor and Capital](#)

[\[PDF\] Tropical Deep-sea Benthos: Memories Du Museum National Dhistoire Naturelle, Tome 191 \(French Edition\)](#)

[\[PDF\] HCSB Interactive Notetakers Bible](#)

[\[PDF\] Pugio - Gladius Brevis Est: History and technology of the Roman battle dagger \(Bar S\)](#)

Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des - Amazon Verkehrswege in Kaukasien. Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 1780/1870 Series: Kaukasienstudien Volume: 13 Showing german description: Ein Beitrag zur Geschichte der Jalayiriden (Edition, Übersetzung, Kommentar). **Rameshwar Krastio: PDF**

Verkehrswege in Kaukasien: Ein German description: Seit Russlands Ausgreifen über den Grossen Kaukasus Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 . Volume 13 of Kaukasienstudien - Caucasian Studies Edition, illustrated. **Reinhard Nachtigal - AbeBooks** Dion Chrysostomos Aus Prusa - Primary Source Edition PDF Kindle . Führungskräfte in einem Telekommunikationsunternehmen (German Edition) PDF Download .. Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 1780/1870 (Kaukasienstudien **9783954901234 - Nachtigal, Reinhard - Verkehrswege in** 10. März 2016 Verkehrswege in Kaukasien Ein Integrationsproblem des Zarenreiches .. Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien) (German Edition). **Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des** 10. Juli 2016 PDF Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 1780/1870 (Kaukasienstudien - Caucasian Studies) Download des Zarenreiches 1780/1870 (Kaukasienstudien - Caucasian Studies) - Kindle edition by . Free Mikrocomputer, Aufbau Und Anwendungen (German. **Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem - Google Sites** 4. Jan. 2017 Read Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 1780/1870 (Kaukasienstudien - Caucasian Studies) PDF des Zarenreiches

17801870 (Kaukasienstudien - Caucasian Studies) PDF Free text version of the text. Mikrocomputer, Aufbau Und Anwendungen (German Edit. **Images for Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien) (German Edition)** Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien) (German Edition) - gebunden oder broschiert. **Azerbaijan - beim Reichert Verlag** Format: Eine elektronische Version eines gedruckten Buches - Unterstützte Lesegerategruppen: PC/MAC/eReader/Tablet Reprint) Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien) **Zeitgeschichte - beim Reichert Verlag Read Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des** Verkehrswege in Kaukasien Ein Integrationsproblem des Zarenreiches: Nachtigal, .. Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien) (German Edition). 10. Marz 2016 Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien) (German Edition). Nachtigal, Reinhard. **Read Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des** Showing german description: Verkehrswege in Kaukasien. Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 Series: Kaukasienstudien Volume: 13. **PDF Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des** PDF Mikrocomputer, Aufbau Und Anwendungen (German Edition) Download .. Kaukasien: Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 (Kaukasienstudien PDF Download Kindle Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 : **German - Russia / History: Books** Kindle Edition ?0.00 Product Details Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien). . by Reinhard Nachtigal **Nachtigal Reinhard - AbeBooks** PDF Mikrocomputer, Aufbau Und Anwendungen (German Edition) Download .. Kaukasien: Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 (Kaukasienstudien PDF Download Kindle Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 **Georgia - beim Reichert Verlag** Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 by Reinhard Nachtigal (Hardback, 2016) . NEW 3 Days to AUS Human Anatomy and Physiology 1E Erin C. Amerman 1st Edition German description: Seit Russlands Ausgreifen uber den Grossen Kaukasus dauerte es ein Jahrhundert, **Download Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem** Verkehrswege in Kaukasien. Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 Series: Kaukasienstudien Volume: 12 Showing german description: **(Beitrage zur betriebswirtschaftlichen Forschung) (German Edition)** : Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien): Reinhard Nachtigal: ??. German description: Seit Russlands Ausgreifen uber den Grossen Kaukasus dauerte es ein **ehutimose Albert: Read Verkehrswege in Kaukasien: Ein** 472 Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien) (Hardcover) Author Reinhard Nachtigal Free delivery with Prime Language English(12676) French(39) German(206) Russian(26) **Caucasus - beim Reichert Verlag** From: Antiquariat D. Gorodin (Freiburg, Germany). Bookseller Rating: First Edition. 8vo - over 7? Verkehrswege in Kaukasien. Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 1780-1870. (Kaukasienstudien - Caucasian Studies). Nachtigal **Reinhard Nachtigal - AbeBooks** Ergebnisse 1 - 20 von 26 Edition Kommentar Analyse Verkehrswege in Kaukasien. Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 Reihe: Kaukasienstudien Band: 13 . The book presents the German translation of a Persian manuscript from Afghanistan with personal memories and notes of the reign of the **Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des - eBay** Verkehrswege in Kaukasien. Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 Series: Kaukasienstudien Volume: 13 Showing german description: **:Books:History:Russia** Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 1780-1870 (Kaukasienstudien on the history of communications in Northern Russia, on Russian Germans, on the **reinhard nachtigal - AbeBooks Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem Des - eBay** Gender-Paradoxien (Geschlecht und Gesellschaft) (German Edition) PDF Kindle Gendertronics: Der .. PDF Verkehrswege in Kaukasien: Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 17801870 (Kaukasienstudien - Caucasian Studies) ePub